

Begründung für Vorschlag 2024 – Kirchenbezirk Nürtingen

Die formalen und inhaltlichen Kriterien sind bei diesem Vorschlag berücksichtigt.

Es werden keine zusätzlichen Sonderstellen für den Kirchenbezirk geschaffen.

Es sind zunächst Gemeinden betroffen, die mehr als eine Pfarrstelle in ihrer Kirchengemeinde haben (Neuffen, Gesamtkirchengemeinde Nürtingen, Wendlingen, Wolfschlugen). Diese Kürzungen reichen nicht aus.

Es sind Gemeinden betroffen, die durch die Sichtung der Kennzahlen und der Begleitfaktoren am deutlichsten die Kürzung nahelegen. Es sind vergleichbare Gemeinden betroffen (Raidwangen und Zizishausen mit 50%; Reudern mit 25%).

Es sind Gemeinden betroffen, denen bereits durch Beschluss der Bezirkssynode 2012 deutlich gemacht wurde, dass sie bei der nächsten Runde betroffen sein könnten (Raidwangen, Reudern, Zizishausen)

Die Zahl der reduzierten Pfarrstellen (50% und 75%) ist mit 5 Pfarrstellen relativ hoch. Beim PfarrPlan 2018 waren es vier 50% Stellen. Wir glauben, dass diese Stellen besetzbar sind. Der OKR hat seine Zustimmung nach erstem Zögern signalisiert.

Es gibt keine geschäftsführende 50% Pfarrstelle.

- Daher wird Raidwangen Neckarhausen zugewiesen, die bereits jetzt kooperieren.
- Zizishausen wird Stadtkirche 2 zugewiesen, weil beide Kirchengemeinden räumlich aneinander anschließen.
- Lutherkirche wird der Pfarrstelle Versöhnungskirche so lange zugewiesen bis entweder die Gesamtkirchengemeinde fusioniert hat oder die 50% Stelle Krankenhaus zur Gemeindepfarrstelle dazu kommen.
- In Altdorf hat die Geschäftsführung die Pfarrstelle Neckartailfingen.

Es wird nur eine 75% Pfarrstelle geschaffen, die mathematisch notwendig ist (Zielstellenzahl 26,25).

Es gibt weiterhin große und kleine Pfarrstellen.

Außer der Gesamtkirchengemeinde Nürtingen wird niemand, der 2018 gekürzt wurde, noch einmal gekürzt.

Der Blick geht über 2024 auf 2030 hinaus.

Bis 2020 wird auch die landeskirchliche Sonderpfarrstelle Krankenhaus um 50% reduziert. Danach wird diese Stelle als 50% Sonderpfarrstelle im Nebenamt weiter geführt werden und wird der reduzierten Pfarrstelle Nürtingen-Lutherkirche zugewiesen. Die Krankenhauseelsorge ist an die Gesamtkirchengemeinde Nürtingen angegliedert.

Die Zuweisung zusätzlicher Religionsstunden trifft die Pfarrstelle Kohlberg, die dies schon 2018 hatte.

Die frühere Zuweisung der Religionsstunden an Pfarrstellen (Reudern, Raidwangen, Zizishausen) wurde wegen deren Reduzierung zurückgenommen.

Die Entlastung von 2 Stunden erhält mit Stadtkirche 2 die nach Pfarrplan 2018 größte Pfarrstelle zur Entlastung, nachdem sie Aufgaben in Zizishausen übernehmen muss.

Begründung für Vorschlag 2024 – Kirchenbezirk Nürtingen

Hilfen und Auswirkungen auf Nachbargemeinden wurden bedacht.

Es sollen überparochiale Dienstaufträge beschlossen werden, um so in Kooperationsräumen zu leben und zu arbeiten.

- Es gibt den/die Pfarrer/in im Ort, aber alle 3-4 Personen sind in den anderen Orten auch bekannt
- Doppeldienste und regelmäßigen Kanzeltausch ermöglichen
- Beerdigungs-, Urlaubs- und Seelsorgevertretung wird leichter
- inhaltliche Schwerpunktsetzung pro Pfarrer/in im Kooperationsraum wird möglich
- Veranstaltungen/Angebote werden miteinander verantwortet
- Kooperation im KU wird befördert

Die Stellen sind attraktiv und besetzbar.

Der PfarrPlan 2024 kann nur gelingen, wenn es überparochiale Zusammenarbeit in Kooperationsräumen und strukturelle Änderungen geben wird.